

Vorlage Nr. 19/670-L/S
für die Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
am 20. Februar 2019

**Verstärkungsmittel für die Handlungsfelder Sichere und Saubere Stadt,
Digitale Verwaltung und Bürgerservice**

- Jahresbericht 2018 und Bericht zur Mittelbereitstellung 2019 -

A. Problem

Bereits mit dem Eckwertbeschluss zur Haushaltsaufstellung 2018/2019 hat der Senat am 28. Februar 2017 Folgendes festgestellt:

„Voraussetzungen für eine wachsende Stadt sind ihre finanzielle Leistungsfähigkeit und das Funktionieren ihrer Verwaltung. In einer funktionierenden Stadt werden die Kernprozesse sichergestellt, um den Einwohnerinnen und Einwohnern das zu leisten, was sie von ihrer Verwaltung erwarten.“

Im Zuge der Befassung haben die Haushalts- und Finanzausschüsse (Land und Stadt) am 26.01.2018 um eine fortlaufende Berichterstattung gebeten. Die Senatorin für Finanzen hat die Fachressorts aufgefordert, die vorliegenden Berichte zuvor den jeweiligen Fachdeputationen zur Kenntnis zu geben. Das Ressort Wirtschaft, Arbeit und Häfen ist in den Handlungsfeldern mit fünf Projekten beteiligt.

Handlungsfeld Sichere und Saubere Stadt

- Projekt S32 - Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten – Verstärkungsmittel
- Projekt S34 - Weiterfinanzierung TPM (3. Sofortprogramm / Integrationsbudget)
- Projekt S36 - Beschäftigungsmaßnahmen (Perspektive Arbeit Saubere Stadt)

Handlungsfeld Digitale Verwaltung und Bürgerservice

- Projekt B38 – Prostituiertenschutzgesetz
- Projekt D69 - Digitalisierungsprojekt in der Abteilung 5 des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen – Gewerbe- und Marktangelegenheiten.

B. Lösung

Den Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen werden die in den Anlagen aufgeführten Berichte für das Jahr 2018 und die Mittelbereitstellungen für das Jahr 2019 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen für die genannten Handlungsfelder in den Jahren 2018 und 2019 ergeben sich aus den in der Anlage beigefügten Berichten.

Die Gender-Aspekte wurden geprüft.

Das Projekt

- S36 - Grundsätzlich wird im Beschäftigungspolitischen Aktionsprogramm und im Operationellen Programm des ESF ein hoher Anteil von Frauen an den geförderten Teilnehmenden angestrebt. Bei den geförderten Tätigkeiten in Perspektive Arbeit Saubere Stadt (PASS) handelt es sich vor allem um Tätigkeiten, mit denen erfahrungsgemäß mehr Männer erreicht werden. Der Frauenanteil beträgt 16% (Stand Dezember 2018). Die ArbeitgeberInnen sind dazu angehalten, bei der Besetzung der bewilligten Plätze auf die Besetzung durch Frauen zu achten.

Die Projekte

- S32 - Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten
- D69 - Digitalisierungsprojekt in der Abteilung 5 des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen – Gewerbe- und Marktangelegenheiten und die damit verfolgten Ziele betreffen Männer und Frauen gleichermaßen.
- Für das Projekt B38 – Prostituiertenschutzgesetz ist festzustellen, dass in der Prostitution vorwiegend Frauen tätig sind. Dies wird bei der Ausgestaltung der Maßnahmen berücksichtigt.

D. Negative Mittelstands betroffenheit

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E. Beschlussvorschlag

Die Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nehmen den Jahresbericht 2018 und den Bericht zur Mittelbereitstellung 2019 zur Kenntnis.

Jahresbericht Handlungsfelder 2018

Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme:		Lfd. Nr. S32 der Liste	
Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten – Verstärkungsmittel – Handlungsfeld „Sichere und Saubere Stadt“			
Zielgruppe:			
<ul style="list-style-type: none"> - Besucher_innen der Märkte und Volksfeste (Osterwiese, Freimarkt, Weihnachtsmarkt) - Beschicker_innen der Volksfeste und deren Mitarbeiter_innen 			
Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):			
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Sicherheit auf den Märkten und Volksfesten entsprechend der Vorgaben der Sicherheitsbehörden 			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Projektziel 1 Durchführung der Sicherheitsmaßnahmen auf den einzelnen Veranstaltungen entsprechend der Vorgaben der Sicherheitsbehörden, insbesondere in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz eines Sicherheitsdienstes an den Ein- und Ausgängen, den Notausgängen und als Streifendienst, auch zur Besuchersteuerung (Crowd-Management). - Notbeleuchtung - Einzäunung des Veranstaltungsgeländes Die Vorgaben der Sicherheitsbehörden variieren, abhängig von der jeweiligen Sicherheitslage	%Anteil der Umsetzung	100 %	100%
Programm / Produkt (Was wird angeboten?):			
Siehe Projektziel			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
	%Anteil der Umsetzung	100 %	100 %
Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):			
<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes für die Veranstaltungen in Abstimmung mit den Sicherheitsbehörden - Beauftragung der Dienstleister durch den SWAH, Abteilung 5, Referat 51 			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
siehe Projektziel	%Anteil der Umsetzung	100 %	100 %
Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)			
Aggregat	Mittelbereitstellung 2018	Jahresergebnis 2018	Abweichung
Personalausgaben	T€	T€	T€
Personal-Stellen	VZÄ	VZÄ	VZÄ
Konsumtiv	673,5 T€	763,2 T€	-89,7 T€
Investiv	T€	T€	T€

Bremerhaven	T€	T€	T€
-------------	----	----	----

Sachstand zum Projektfortschritt:

Das Projektziel konnte vollständig umgesetzt werden.

Jahresbericht Handlungsfelder 2018

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: Weiterfinanzierung TPM (3. Sofortprogramm/Integrationsbudget)	Lfd. Nr. S34 der Liste
---	-------------------------------

Zielgruppe:

Unmittelbar: Arbeitsmarktpolitische Akteure die Maßnahmen für Geflüchtete anbieten. Mittelbar: geflüchtete Menschen

Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):

Integration von geflüchteten Menschen in Ausbildung und Arbeit

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Anzahl der geflüchteten Menschen, die durch Programm aus dem Beschäftigungspolitischen Aktionsprogramm unterstützt werden.		nicht festgelegt	

Programm / Produkt (Was wird angeboten?):

ergänzende Sprachförderung zur Einmündung in Einstiegsqualifizierung, Programme für Unternehmen um die Integration zu begleiten

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Anzahl der teilnehmenden Geflüchteten und Anzahl der teilnehmenden Betriebe		nicht festgelegt	

Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):

Regelmäßiger Jour Fixe Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten mit allen arbeitsmarktpolitisch relevanten Akteuren, regelmäßiger Austausch mit mit diesem Thema befassten Initiativen und Projekten im Land Bremen, Abstimmung flüchtlingsrelevanter Themen mit dem Bund etc.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
nicht festgelegt			

Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)

Aggregat	Mittelbereitstellung 2018	Jahresergebnis 2018	Abweichung
Personalausgaben	52,8 T€	84,6 T€	T€
Personal-Stellen	0,9 VZÄ	1,0 VZÄ	VZÄ
Konsumtiv	T€	T€	T€
Investiv	T€	T€	T€
Bremerhaven	T€	T€	T€

Sachstand zum Projektfortschritt:

A large, empty rectangular box with a black border, intended for a project progress report. The box is currently blank, with only the text 'Sachstand zum Projektfortschritt:' at the top left corner.

Jahresbericht Handlungsfelder 2018

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:



Bezeichnung der Maßnahme: Beschäftigungsmaßnahmen (Perspektive Arbeit Saubere Stadt)		Lfd. Nr. S36 der Liste	
Zielgruppe: Langzeitarbeitslose SGB II-Beziehende			
Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?): Schaffung von sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, Integration in den Arbeitsmarkt, Soziale Teilhabe, Senkung der Langzeitarbeitslosigkeit			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
130	besetzte Stellen	130	145
Programm / Produkt (Was wird angeboten?): Finanzierung von Lohnkosten und sozialpädagogischer Betreuung			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
130	besetzte Stellen	130	145
Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?): Akquise von Stellen und Teilnehmenden			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
130	besetzte Stellen	130	145
Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)			
Aggregat	Mittelbereitstellung 2018	Jahresergebnis 2018	Abweichung
Personalausgaben	128,0 T€	40,0 T€	88,0 T€
Personal-Stellen	2,0 VZÄ	2,0 VZÄ	0,0 VZÄ
Konsumtiv	3.372,0 T€	570,0 T€	2.802,0 T€
Investiv	T€	T€	T€
Bremerhaven	T€	T€	T€

Sachstand zum Projektfortschritt:

Die geplante Platzzahl ist erreicht.

Die erforderlichen Sachbearbeitungsstellen bei SWAH konnten erst spät besetzt werden, daher die hohe Abweichung.

Die hohe Differenz zwischen Mittelbereitstellung und Jahresergebnis (hier: ausgezahlte Mittel) ergibt sich daraus, dass das Programm erst Mitte 2018 begann, also mehr einige Mittel erst für 2019 festgelegt wurden und 2018 auch nicht alle festgelegten Mittel ausgezahlt wurden. Dies ergibt sich aus dem Erstattungsprinzip der Projektförderung. Mittel werden erst nach Veraugabung erstattet. Je nach Liquidität der Zuwendungsempfangenden findet dies nur einmal im Jahr statt. Es ist also von einer kompletten Auszahlung der festgelegten Mittel für 2018 auszugehen.

2019 - Mittelbereitstellung in den Handlungsfeldern Digitalisierung, Bürgerservice und sichere und saubere Stadt

Handlungsfeld	Projekt-nr.	Projektbezeichnung	Ressort	Einnahme-/Ausgabeart	Plan 2019	Beantragte Mittel	Beantragte Mittel	Gesamt Mittelbedarf 2019	Bemerkungen
					HaFA: 26.01.2018 24.08.2018	2019 Land	2019 Stadt		
					(in T€)				
Sichere und Saubere Stadt	S1	Verstärkung Videoüberwachung	SI	Ausg.Pers	400,0			0,0	
				Ausg.Konsu	80,0				
				Ausg.Inves	500,0				
Sichere und Saubere Stadt	S2	Verstärkung TKÜ	SI	Ausg.Pers	600,0			0,0	
				Ausg.Konsu	297,0				
Sichere und Saubere Stadt	S3	Verbesserung der Schutzausstattung	SI	Ausg.Inves	500,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S4	Kostenerst. für Personalausgaben Polizei	SI	Ausg.Konsu	250,0			0,0	
				Ausg.Inves	150,0				
Sichere und Saubere Stadt	S5	Gefahrenabwehr	SI LfV	Ausg.Pers	800,0			0,0	
				Ausg.Konsu	155,2				
Sichere und Saubere Stadt	S6	Expertenzentrum	SI	Ausg.Pers	50,0			0,0	
				Ausg.Konsu					
Sichere und Saubere Stadt	S7	Einrichtung eines Stabslagezentrums	SI	Ausg.Inves	100,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S8	Ordnungsdienst	SI	Ausg.Pers	1.380,0			0,0	
				Ausg.Konsu	225,6				
				Ausg.Inves					
Sichere und Saubere Stadt	S9	Waffenkonzept	SI	Ausg.Pers	100,0			0,0	
				Ausg.Konsu					
Sichere und Saubere Stadt	S10	Task Force	SI	Ausg.Pers	300,0			0,0	
				Ausg.Konsu					
Sichere und Saubere Stadt	S11	Präventionsberatung	SI	Ausg.Pers	50,0			0,0	
				Ausg.Konsu	160,0				
Sichere und Saubere Stadt	S12	Strafverfolgung	SJV	Ausg.Pers	595,0			0,0	
				Ausg.Konsu					
Sichere und Saubere Stadt	S13	Deradikalisierung/ Sicherheit in der JVA	SJV	Ausg.Pers	250,0			0,0	
				Ausg.Konsu	94,3				
Sichere und Saubere Stadt	S14	Einlasskontrollen	SJV	Ausg.Pers	322,0			0,0	
				Ausg.Konsu					
				Ausg.Invest.					
Sichere und Saubere Stadt	S15	Asylverfahren	SJV	Ausg.Pers	100,0			0,0	
				Ausg.Konsu					
Sichere und Saubere Stadt	S17	Konsumtive Zuweisungen für Projekte S17,S18, S24, S25, S27, S28, S29, S30, S31, S35	SUBV	Ausg.Konsu	30,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S18	Konsumtive Zuweisungen für Projekte S17,S18, S24, S25, S27, S28, S29, S30, S31, S35	SUBV	Ausg.Pers				0,0	
				Ausg.Konsu	149,0				
Sichere und Saubere Stadt	S19	Grünanlagen/Badeseen	SUBV	Ausg.Konsu	600,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S20	Straßenbegleitgrün	SUBV	Ausg.Konsu	250,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S21	Ermittlungsteam Ablagerungen	SUBV	Ausg.Pers				0,0	
				Ausg.Konsu	319,0				
Sichere und Saubere Stadt	S23	Aufwendungen für Kunstprojekte z. Vermeidung der Verwahrlosung öffentl. Räume	SfK, SUBV	Ausg.Konsu	210,0			0,0	
				Ausg.Pers	32,5				

Sichere und Saubere Stadt	S24	Konsumtive Zuweisungen für Projekte S17,S18, S24, S25, S27, S28, S29, S30, S31, S35	SUBV	Ausg.Konsu	75,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S25	Konsumtive Zuweisungen für Projekte S17,S18, S24, S25, S27, S28, S29, S30, S31, S35	SUBV	Ausg.Konsu	100,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S26	Kundenberatung Abfall	SUBV	Ausg.Konsu Ausg.Pers	299,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S27	Vollzug Abfall-Ortsgesetz	SUBV	Ausg.Konsu Ausg.Pers	75,0 32,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S28	Sicherstellung des Abfallvolumens entsprechend der tatsächlichen Personenzahl, Sauberkeit und Ort erhöhen	SUBV; SI	Ausg.Konsu Ausg.Pers	33,0 25,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S29	Konsumtive Zuweisungen für Projekte S17,S18, S24, S25, S27, S28, S29, S30, S31, S35	SUBV	Ausg.Konsu Ausg.Pers	62,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S30	Konsumtive Zuweisungen für Projekte S17,S18, S24, S25, S27, S28, S29, S30, S31, S35	SUBV	Ausg.Konsu	125,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S31	Sicherstellen der Umsetzung der Maßnahmen Sauber Stadt	SUBV	Ausg.Konsu Ausg.Pers	4,9 32,5			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S32	Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten	SWAH	Ausg.Konsu	717,6		717,6	717,6	
Sichere und Saubere Stadt	S33	Verbesserung der Gefahrenabwehr	SI LfV	Ausg.Konsu Ausg.Inves	140,0 158,5			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S34	Weiterfinanzierung TPM (3. Sofortprogramm/ Integrationsbudget)	SWAH (Arb.)	Ausg.Pers	106,2	106,2		106,2	
Sichere und Saubere Stadt	S35	Schaffung zusätzlichen Wohnraums/ Revitalisierung von Brachen	SUBV	Ausg.Pers Ausg.Konsu	400,0 54,0			0,0	
Sichere und Saubere Stadt	S36	Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsförderung für langzeitarbeitslose Menschen	SWAH	Ausg.Konsu Ausg.Pers	3.372,0 128,0	3.372,0 128,0		3.500,0	Aufgrund des Beginn des Programms im Juni 2018 wurden 2018 nicht alle Mittel benötigt. Diese wurden für 2019 festgelegt.
				Gesamtsumme	14.989,3	3.606,2	717,6	4.323,8	
				Summe SI	6.396,3	0,0	0,0	0,0	
				Summe SJV	1.361,3	0,0	0,0	0,0	
				Summe SfK	242,5	0,0	0,0	0,0	
				Summe SUBV	2.665,4	0,0	0,0	0,0	
				Summe SWAH	4.323,8	3.606,2	717,6	4.323,8	

Jahresbericht Handlungsfelder 2018

Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung: ☹️

Bezeichnung der Maßnahme: Prostituiertenschutzgesetz		Lfd. Nr. B38 der Liste	
Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger, Prostituierte, Gewerbetreibende			
Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?): Schutz der Prostituierten und die Verhinderung von Menschenhandel (Aufgabenwahrnehmung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen)			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Anzahl der Anmeldeverfahren, der zu bearbeitenden Verfahren und eingehenden Erkenntnismitteilungen			
Anzahl der Anmeldeverfahren	Anzahl	950	317
Anzahl der Erlaubnisverfahren	Anzahl	310	54
Programm / Produkt (Was wird angeboten?): Anmeldeverfahren-Prostituierte Sprechzeiten an 2 Wochentagen, i.d.R. nach Terminvereinbarung, in Verbindung mit den vorgeschriebenen Beratungen durch SGWV und SFJS Erlaubnisverfahren-Prostitutionsstätten schriftliches Verfahren Sprechzeiten an 3 Wochentagen, i.d.R. nach Terminvereinbarung			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Durchführung von Anmeldeverfahren für Prostituierte und Erlaubnisverfahren für den Betrieb der Prostitutionsstätten			
Anmeldeverfahren-Prostituierte	Anzahl	950	126
Erlaubnisverfahren-Prostitutionsstätten	Anzahl	310	54
Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?): Abwicklung der vorgegebenen Verfahren, i.d.R. in Terminen nach vorheriger Terminvereinbarung, gekoppelt mit den Terminen für die Beratungen (Informations- und Beratungsgespräch, Gesundheitsberatung)			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Aufstockung SWAH (Prostitutionsschutzgesetz)			
Anmeldeverfahren-Prostituierte	Anzahl	950	126
Erlaubnisverfahren-Prostitutionsstätten	Anzahl	310	54

Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)			
Aggregat	Mittelbereitstellung 2018	Jahresergebnis 2018	Abweichung
Personalausgaben	455,0 T€	103,7 T€	351,3 T€
Personal-Stellen	7,0 VZÄ	VZÄ	VZÄ
Konsumtiv	290,0 T€	14,2 T€	195,8 T€
Investiv	T€	T€	T€
Bremerhaven	T€	T€	T€

Sachstand zum Projektfortschritt:

Die Durchführung der Anmeldeverfahren für die Prostituierten mit den in das Verfahren integrierten Beratungen und der Aushändigung der Anmeldebescheinigung sowie die Durchführung der Erlaubnisverfahren zum Betrieb einer Prostitutionsstätte konnte erst zum 01.10.2018 aufgenommen werden. Ursächlich hierfür waren der lange Prozeß im Senat bis zur Entscheidung über die Zuständigkeit, Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung sowie der für die Schaffung der räumlichen Voraussetzungen erforderliche Zeitraum.

Der Stand der Umsetzung zum 31.12.2018 ist durchaus zufriedenstellend, auch wenn man sich manche Umsetzungsschritte natürlich schneller gewünscht hätte. Die Notwendigkeit der Schaffung geeigneter Räume (insbesondere auch für die Beratungen) und die Rekrutierung des erforderlichen Personals haben längere Zeit gebraucht. Dafür konnte zum 01.10.2018 eine Situation geschaffen werden, in der das Prostituiertenschutzgesetz vollständig und wirksam umgesetzt werden kann. In der kurzen Zeitspanne von 3 Monaten konnte bereits eine große Zahl von Verfahren abgeschlossen werden. Die Beratungszeiten sollen zum Februar 2019 um 5 Stunden/wöchentlich aufgestockt werden, um einen schnelleren Abschluss der laufenden Anmeldeverfahren zu ermöglichen.

Bei der Bewertung der Differenz zwischen den Plan- und Istwerten für 2018 ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den in den Planwerten angegebenen Zahlen um Schätzwerte der Polizei handelt; ein gesichertes Datenmaterial liegt nicht vor. Bei den in 2018 durchgeführten 126 Anmeldeverfahren sowie den 317 zu bearbeitenden Verfahren (registrierte Prostituierte) handelt es sich um Personen, die sich an die Gewerbebehörde gewandt haben. Dies gilt auch für die 54 Erlaubnisverfahren, die sich noch in der Bearbeitung befinden. Wie hoch die Zahl derjenigen, die sexuelle Dienstleistungen i.S.d. Prostituiertenschutzgesetzes anbieten, tatsächlich ist, wird sich erst im Laufe der weiteren Bearbeitung und nach Durchführung von Kontrollmaßnahmen zeigen.

Es konnten in 2018 noch nicht alle Stellen besetzt werden. Zum 01.02.2019 wird eine weitere Mitarbeiterin im Bereich Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten den Dienst aufnehmen; 1,5 weitere Stellen konnten wegen fehlender geeigneter Bewerber_innen noch nicht besetzt werden; diese Stellen werden erneut ausgeschrieben.

In dem Projekt B38 wurden 80 T€ für Mietkosten, Umzugskosten, Geschäftsbedarf etc. als Einsparung (Aufwendung für das Projekt) in den Produktplan 71 auf andere andere Haushaltstellen umgebucht. Daher reduziert sich die Abweichung von 195,8 T€ auf 115,8 T€.

2019 - Mittelbereitstellung in den Handlungsfeldern Digitalisierung, Bürgerservice und sichere und saubere Stadt

Handlungsfeld	Projekt-nr.	A=altes Projekt N=neues Projekt	Projektbezeichnung	Ressort	Einnahme-/Ausgabearbeit	Plan 2019	Beantragte Mittel	Beantragte Mittel	Gesamt Mittelbedarf 2019	Bemerkungen
						HaFA: 26.01.2018 24.08.2018	2019 Land	2019 Stadt		
						(in T€)				
1. Verstärkung der personellen Grundausstattung										
Bürgerservice	B4	A	Aufstockung Personal im Migrationsamt	SI	Ausg.Pers.	185,0		185,0	185,0	185 aus Verstärkungsmittel lt. Mail Frau Schröder
Bürgerservice	B5	A	Aufstockung Personal im Bürgeramt	SI	Ausg.Pers.					
Bürgerservice	B6	A	Aufstockung Personal im Ordnungsamt	SI	Ausg.Pers.					
Bürgerservice	B7	A	Aufstockung Personal im Standesamt	SI	Ausg.Pers.					
Bürgerservice	B8	A	Aufstockung Personal im Querschnittseinheiten SI	SI	Ausg.Pers.					
Bürgerservice	B8a	A	+ zusätzlich bisher nicht berücksichtigte 17,5 Stellen	SI	Ausg.Pers.					
Bürgerservice	B40	A	Stadtamt Abbau Finanzierung zugewiesene Kräfte zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen zusätzliche Personalaufstockung (Senatsbeschluss v. 19.12.17)	SI	Ausg.Pers.					
Bürgerservice	B35	A	Überwachung genehmigungspflichtiger Anlagen	SWGv	Ausg.Pers.	97,5	97,5		97,5	
Bürgerservice	B28	A	Berufsanerkennung Gesundheitsberufe	SWGv	Ausg.Pers.	65,0	65,0		65,0	
Bürgerservice	B20, B21	A	Risikoorientierte Untersuchungen	SWGv	Ausg.Pers. Ausg.Konsu	97,5 97,5	97,5 97,5		195,0	
Bürgerservice	B27, B23	A	Stärkung des Verbraucherschutzes	SWGv	Ausg.Pers. Ausg.Konsu	32,5 117,5	32,5 117,5		150,0	
Bürgerservice	B39	A	Humanitäre Sprechstunde	SWGv/GA	Ausg.Pers. Ausg.Konsu	13,0 100,0		13,0 100,0	113,0	
Bürgerservice	B24	A	Qualitätsverbesserung im Service-Center Bau	SUBV	Ausg.Pers.	130,0	130,0		130,0	
Bürgerservice	B38	A	Aufstockung SWAH (Prostitutionsgesetz) zusätzliche Personalaufstockung (Senatsbeschluss v. 19.12.17)	SWAH	Ausg.Pers. Ausg.Konsu	455,0 290,0		455,0 290,0	745,0	
2. Investitionen in Prozessverbesserung und Erreichbarkeit der Behörden und Einrichtungen										
Bürgerservice	B1	A	Einführung Terminmanagementsystem (Land)	SF/PN/FHB	Ausg.Pers. Ausg.Konsu Ausg.Inves	487,4	530,0		530,0	Zusätzlich zu dem ursprünglich in 2018 berechneten Finanzierungsbedarf i.H.v. 526,2T€ ist ein Hardwareupgrade bei Dataport für eine deutlich erhöhte
Bürgerservice	B12	A	Nachlassgericht	SJV	Ausg.Konsu	53,7	83,6		83,6	Die Berechnung des zu zahlenden Betrages erfolgt anhand der telefonierten Minuten. Der dem Amtsgericht in Rechnung zu stellende Betrag steht erst im 1. Quartal 2019 fest. Der nunmehr angegebene Mittelbedarf beruht auf einer mit dem BTB besprochenen Prognose. Die vom BTB ursprünglich veranschlagten 2:45 Minuten pro Telefonat reichen derzeit nicht aus, weshalb im Jahr 2019 Mehrkosten (Nachzahlung für 2018 sowie höhere Abschläge) entstehen. Es wird an einer Reduzierung der Gesprächsdauer gearbeitet. Gem. Verwaltungsvereinbarung zwischen dem AG Bremen und der Performa Nord ist das AG Bremen lediglich zur Zahlung von 60.720 € verpflichtet, da sich das zu zahlende Entgelt an den bearbeiteten Anrufen und nicht der Telefonminuten bemisst. Nach Rücksprache mit Frau Schröder (SF) soll dennoch eine Anmeldung der Mehrkosten durch das AG Bremen erfolgen. Diese sind aus den Verstärkungsmitteln zu leisten.
Bürgerservice	B12a	A	Verbesserung der Erreichbarkeit	SF/FHB	Ausg. Konsu	447,2	250,0	250,0	500,0	
Bürgerservice	B11	A	BürgerInformationsService	SF/PN/FHB	Ausg.Pers. Ausg.Konsu Ausg.Inves	222,0	20,0	20,0	40,0	

Bürgerservice	B9	A	Kompetenzaufbau Geschäftsprozessoptimierung	SF/SJFIS/Stk/F HB	Ausg.Pers. Ausg.Konsu Ausg.Inves	585,0 143,0 10,0	805,0 213,0 14,0	50,0	1.082,0	Noch ausstehende Stellenbesetzungen bei GPO, daher weiterhin verstärkte Einbeziehung des ifibs; erhöhte DM-Unterstützung in den Ressorts (nahezu flächendeckend).
Bürgerservice	B15	A	Mobiler Service	SF	Ausg.Pers Ausg.Konsu	23,0 192,0	23,0 192,0	0,0	215,0	26.01.2018 215 bei konsumtive Ausgaben 24.08.2018 23 von 215 konsumtiv nach Personal
Bürgerservice	B16	A	Dienstleistungszentrum Steuern	SF	Ausg.Konsu Ausg.Inves Ausg.Pers	60,0	60,0		60,0	
Bürgerservice	B19	A	Um- und Erweiterungsbauten Bürgerservice Center Bau Nord	SUBV	Ausg.Inves	20,0	20,0	20,0	20,0	26.01.2018 11,9 24.08.2018 20
Bürgerservice	B41	A	Bürgertelefon Bremerhaven	Brhv.	Brhv.	150,0	150,0		150,0	

3. neue Projekte Senatsbeschluss 03.07.2018										
Bürgerservice	B42	N	Information und Beratung zur EU DSGVO	LFDI	Ausg.Pers.	65,0	65,0		65,0	Die Reduzierung des Personalbedarfs ergibt sich aus der zeitverzögerten Einstellung.
					Ausg.Konsu					
					Ausg.Inves					
Bürgerservice	B43	N	Gesundheits- und Präventionsberichterstattung	SWGv	Ausg.Pers.	65,0	60,0		90,0	
					Ausg.Konsu	30,0	30,0			
					Ausg.Inves					
Bürgerservice	B44	N	Infektionsschutz im GAB	SWGv	Ausg.Pers.	82,7	82,7		82,7	
					Ausg.Konsu					
					Ausg.Inves					
Bürgerservice	B45	N	Kindeswohl 2.0 - Optimierung des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes	SWGv	Ausg.Pers.	166,0	166,0		166,0	
					Ausg.Konsu					
					Ausg.Inves					
Bürgerservice	B46	N	Gelbfieberimpfung und reisemedizinische Beratung	SWGv	Ausg.Pers.	184,0	184,0		184,0	
					Ausg.Konsu					
					Ausg.Inves					
Zwischensumme Alte Projekte HaFA-Beschluss 26.01.2018						4.073,8	2.955,1	1.838,7	4.948,8	
Zwischensumme Neue Projekte HaFA-Beschluss 24.08.2018						592,7				
Gesamtsumme alle Projekte Bürgerservice						4.666,5				

Jahresbericht Handlungsfelder 2018

Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: Digitalisierungsprojekt in der Abteilung 5 des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen – Gewerbe- und Marktangelegenheiten **Lfd. Nr. D69 der Liste**

Zielgruppe:

- Kundinnen und Kunden mit gewerberechtlichen Anliegen (z.B. Gewerbemeldungen, erlaubnisverfahren nach der Gewerbeordnung)
- Im Bereich Gewerbe- und Marktangelegenheiten eingesetzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):

- Weiterentwicklung der Digitalisierung der Verfahren in der Abteilung 5 SWAH
- Optimierung durch gezielten Einsatz der Software, weitere Effizienzsteigerung durch Ausnutzung der technischen und personellen Möglichkeiten
- Prozessoptimierung
- Ausweitung der Nutzung der in der Abteilung im Betrieb befindlichen Systeme und Fachverfahren
- Einführung des ePayment
- flächendeckende Einführung der eAkte
- Einführung eines Terminmanagementsystems zur verbesserten Kundensteuerung
- Ausbau der Online-Dienstleistungen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Projektziel 1 Durchführung eines Workshops mit folgenden Zielen: - Übersicht und Status der Verträge aller Module erstellen - Umsetzung für die Anwendung bzw. den erweiterten Einsatz aller Module planen - detaillierte Umsetzungsplanung	%Anteil der Umsetzung	100 %	100 %
Projektziel 2 Einführung des Moduls ProstSchG einschl. eAkte, Schnittstelle zu SAP und Bezahlungsfunktion	%Anteil der Umsetzung	100 %	85 %
Projektziel 3 Weiterentwicklung Modul Bewacher einschl. BZR und GZR	%Anteil der Umsetzung	100 %	95 %
Projektziel 4 Weiterentwicklung Modul Gewerbemeldung	%Anteil der Umsetzung	100 %	70 %
Projektziel 5 Weiterentwicklung Modul Makler Weiterentwicklung Modul Reisegewerbe Weiterentwicklung Modul Spielhallen Modul Gaststätten Weiterentwicklung im Bereich Marktangelegenheiten Verschiedene Maßnahmen, z.B. im Bereich Ordnungswidrigkeiten	%Anteil der Umsetzung		30 %

Programm / Produkt (Was wird angeboten?):

- Weiterentwicklung der Digitalisierung der Verfahren in der Abteilung 5 SWAH
- Optimierung durch gezielten Einsatz der Software, weitere Effizienzsteigerung durch Ausnutzung der technischen und personellen Möglichkeiten
- Prozessoptimierung
- Ausweitung der Nutzung der in der Abteilung im Betrieb befindlichen Systeme und Fachverfahren
- Einführung des ePayment

- flächendeckende Einführung der eAkte
- Einführung eines Terminmanagementsystems zur verbesserten Kundensteuerung
- Ausbau der Online-Dienstleistungen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Durchführung eines Workshops mit folgenden Zielen: - Übersicht und Status der Verträge aller Module erstellen - Umsetzung für die Anwendung bzw. den erweiterten Einsatz aller Module planen - detaillierte Umsetzungsplanung	%Anteil der Umsetzung	100 %	100 %
Einführung des Moduls ProstSchG einchl. eAkte, Schnittstelle zu SAP und Bezahlungsfunktion	%Anteil der Umsetzung	100 %	85 %
Weiterentwicklung Modul Bewacher einchl. BZR und GZR	%Anteil der Umsetzung	100 %	95 %
Weiterentwicklung Modul Gewerbemeldung	%Anteil der Umsetzung	100 %	70 %
Weiterentwicklung Modul Makler Weiterentwicklung Modul Reisegewerbe Weiterentwicklung Modul Spielhallen Modul Gaststätten Weiterentwicklung im Bereich Marktangelegenheiten Verschiedene Maßnahmen, z.B. im Bereich Ordnungswidrigkeiten	%Anteil der Umsetzung		20 %

Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):

- Analyse der Verfahrensabläufe
- Bewertung der möglichen Ausweitung der Nutzung der in Betrieb befindlichen Systeme und Fachverfahren
- Ermittlung der Bedarfe
- Bewertung der derzeitigen Nutzung der zur Verfügung stehenden bzw. ergänzend zu beschaffenden Module
- Prüfung und Aktualisierung der Verfahrenskonzepte
- Stabilisierung und Absicherung des laufenden Betriebs
- Beschreibung der Voraussetzungen für die Nutzung des ePayment
- Umsetzung des Terminmanagementsystems einchl. Aufrufterminal zur verbesserten Kundensteuerung; insbesondere auch um die Kundenkontakte im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung nach dem Prostituiertenschutzgesetz in dem gesetzlich vorgegebenen vertrauensvollen Rahmen durchführen zu können
- Verbesserung der Erreichbarkeit - persönlich, telefonisch aber vor allem auch online
Verbesserung der telefonischen Erreichbarkeit (z.B. Übernahme des Abwesenheitsservices durch das Bürgertelefon (Rufumleitung zu bestimmten Zeiten Telefonhotlines))
- Begleitung der Neuaufstellung der Fachadministration
- Ausweitung der über das Internet zur Verfügung gestellten Informationen, insbesondere der Dienstleistungsbeschreibungen im IT-Bürgerservice
- Nutzung von Apps
- Klärung der Voraussetzungen für die Einführung der eAkte (über die Fachverfahren und/oder VIS)
- Webseiten-Verwaltung – Absicherung und Erweiterung
- Schnittstelle Bürgertelefon
- Schnittstelle zum Service-Portal (www.service.bremen.de)

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
siehe die Ausführungen oben unter Ergebnisse/Wirkungen und Programm/Produkt			

Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)			
Aggregat	Mittelbereitstellung 2018	Jahresergebnis 2018	Abweichung
Personalausgaben	T€	T€	T€
Personal-Stellen	VZÄ	VZÄ	VZÄ
Konsumtiv	110,8 T€	78,5 T€	32,3 T€
Investiv	T€	T€	T€
Bremerhaven	T€	T€	T€

Sachstand zum Projektfortschritt:

Die detaillierte Umsetzungsplanung erfolgte im Workshop im April 2018.

Im Rahmen der darauf folgenden Analyse der Verfahrensabläufe wurde eine Bewertung der Nutzung der zur Verfügung stehenden sowie der möglichen Ausweitung der Nutzung der in Betrieb befindlichen Systeme und Fachverfahren durchgeführt. Außerdem wurde eine Bewertung der Nutzung der zur Verfügung stehenden bzw. ergänzend zu beschaffenden Module vorgenommen und abgeschlossen sowie der Bedarf ermittelt.

Die Nutzung der Module wurde/wird fortlaufend erweitert, so z.B. bei den Gewerbemeldungen im Bereich des Einwohnermeldeabgleichs, im Bereich Bewacher und Spielhallen. Das neue Modul ProstSchG einschl. eAkte wurde eingeführt. Hier sind noch „Restarbeiten“ bzgl. der Schnittstelle zu SAP und bei der Bezahlungsfunktion durchzuführen.

Die Vorarbeiten für die Einführung des Terminmanagementsystems konnten soweit abgeschlossen werden, dass ein Einsatz des Systems voraussichtlich bis zum Ende des 1. Quartals 2019 möglich ist.

Das Modul migewa mobile wurde beschafft; dessen Einsatz wird vorbereitet. Dies gilt auch für die automatische Straßensynchronisation.

Auch die bezogen auf das Fachverfahren migewa erforderlichen Voraussetzungen für die Einführung von ePayment konnten geschaffen werden.

Zum Ausbau der Online-Dienstleistungen ist auf die Arbeiten im Digitalisierungslabors zur Geschäftslage "Unternehmensgründung und Gewerbezulassung" zu verweisen.

Die für 2018 gesetzten Projektziele konnten weitgehend erreicht werden. Mit einzelnen Maßnahmen, die im Projektziel 5 beschrieben sind, konnte bereits in 2018 begonnen werden (Weiterentwicklung Modul Bewacher und Spielhallen sowie im Bereich Marktangelegenheiten).

2019 - Mittelbereitstellung in den Handlungsfeldern Digitalisierung, Bürgerservice und sichere und saubere Stadt

Handlungsfeld	Projekt-nr.	A=altes Projekt N=neues Projekt	Projektbezeichnung	Ressort	Einnahme-/Ausgabearbeit	Plan 2019	Beantragte Mittel	Beantragte Mittel	Gesamt Mittelbedarf 2019	Bemerkungen
						HaFA: 26.01.2018 24.08.2018	2019 Land	2019 Stadt		
(in T€)										
Digitalisierung	D1	A	Elektronische Vorgangsbearbeitung	FHB	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	523,2 89,4	523,2 62,6	26,8	612,6	Siehe E-Mail vom 10.01.2019 an SF 43. 2 Stellen für SJFIS enthalten: 116,2 T€ 0400/422 94-0 bzw. 0400/428 94-8
Digitalisierung	D2	A	Einheitlicher Ansprechpartner 2.0	FHB	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	22,0 89,4 44,7	8,9 4,5	22,0 80,5 40,2	156,1	
Digitalisierung	D3	A	Antraglose Geburtsurkunde/ Elterngeld/Kindergeld	FHB	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	232,5 715,5	174,4	58,1 715,5	948,0	Veränderung im Personalbereich von Stadt zu Land!
Digitalisierung	D4	A	Elektronisches Bezahlverfahren	FHB	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	29,1 53,7		29,1 53,7	82,8	
Digitalisierung	D5	A	Elektronische Authentisierung	FHB	Ausg.Pers Ausg.Konsu	116,3 295,2	58,2 118,1	58,2 177,1	411,5	
Digitalisierung	D6	A	Effektiverer IT-Betrieb	FHB	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	376,3 2.846,5	125,4 569,3	250,9 2.277,2	3.222,8	26.01.2018: 3.287,8 24.08.2018: 3.222,8
Digitalisierung	D7	A/N	Gemeinsame ITAngebote mit Bund und Ländern	FHB	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	123,1	123,1		123,1	26.01.2018: 58,1 24.08.2018: 123,1
Digitalisierung	D8	A	Digitalisierungsbüro	FHB	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	348,8 89,4	174,4 35,8	174,4 53,6	438,2	
Digitalisierung	D9	A	Digitalisierungsstrategie zur Prozessoptimierung in der Personalarbeit	SF	Ausg.Konsu Ausg.Pers	1.088,8 65,0	1.088,8 65,0		1.153,8	
Digitalisierung	D10	A	Digitales Archiv Nord	SfK	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	43,6 122,5	43,6 122,5		166,1	
Digitalisierung	D11	A	Auf dem Weg zu HKR 4.0	SF	Ausg.Konsu Ausg.Pers	1.175,8 300,0	587,9 150,0	587,9 150,0	1.475,8	Ist der damalige für 2019, jedoch gekürzte Betrag - sonst okay.
Digitalisierung	D12	A	eAkte Migrationsamt	SI	Ausg.Konsu	447,2		447,2	447,2	
Digitalisierung	D13	A	Infrastruktur Boston	SI	Ausg.Konsu	129,7	304,7		304,7	15.01.19: 175 T€ von D39
Digitalisierung	D14	A	Service-Terminals im Bürgeramt	SI	Ausg.Konsu	63,5		63,5	63,5	
Digitalisierung	D15	A	Terminmanagement	SJFIS	Ausg.Pers	58,1	58,1		58,1	
Digitalisierung	D16	A	Einführung einer internetbasierten Kfz- Zulassung	SI	Ausg.Konsu	26,8		26,8	26,8	
Digitalisierung	D17	A	ADABweb	SfK	Ausg.Pers Ausg.Konsu	58,1 18,3	58,1 18,3		76,4	
Digitalisierung	D19	A	Archivierung und Auswertung von digitalen Beweismitteln	SI	Ausg.Konsu	178,9	246,9		246,9	15.01.19: 68 T€ investiv (HH-Stelle ist noch einzurichten) von D39 konsumtiv
Digitalisierung	D23	A	E-Justice - Schulungsraum/Personal Einführungsbegleitung	SJV	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	843,0 43,1 0,0	843,0 43,1		886,1	
Digitalisierung	D26	A	Kostenerstattung für den Einsatz eines Servers bei Dataport für die e-Vergabe	SF	Ausg.Inves	110,0	110,0		110,0	
Digitalisierung	D28	A	D28 - D32	SUBV	Ausg.Konsu	378,0		378,0	378,0	26.01.2018: 178 24.08.2018: 378
Digitalisierung	D29	A	D28 - D32	SUBV	Ausg.Konsu	89,4		89,4	89,4	
Digitalisierung	D30	A	D28 - D32	SUBV	Ausg.Konsu	127,9		127,9	127,9	
Digitalisierung	D31	A	D28 - D32	SUBV	Ausg.Konsu	173,5		173,5	173,5	

Digitalisierung	D32	A	D28 - D32	SUBV	Ausg.Konsu	0,0		0,0	0,0	26.01.2018: 93,9 24.08.2018: 0,0
Digitalisierung	D33	A	Digitale BauO-Software (BBN)	SUBV	Ausg.Konsu	36,7		36,7	36,7	
Digitalisierung	D34	A	ALKIS Unterstützungsleistung durch Dienstleister (GeolInformation)	SUBV	Ausg.Konsu	237,9	237,9		237,9	
Digitalisierung	D35	A	D35 (EPayment) und D36 (ESRI-ELA) GeolInformation	SUBV	Ausg.Konsu	26,8	26,8		26,8	
Digitalisierung	D36	A	D35 (EPayment) und D36 (ESRI-ELA) GeolInformation	SUBV	Ausg.Konsu	201,2	201,2		201,2	
Digitalisierung	D37	A	Migration Gesundheitsamt	SWGv	Ausg.Pers Ausg.Konsu	30,4 675,5		30,4 650,5	680,9	26.01.2018: 751 24.08.2018: 705,9 Umwidmung von 25,0 von Ausg.Konsumtiv
Digitalisierung	D38	A	Digitalisierungsmaßnahmen Polizei Bremen	SI	Ausg.Konsu Ausg.Inves	563,5 89,4	623,5 239,4		623,5	17.01.19: 60 T€ für Neuprojekt ADVIS konsumtiv dass hier verortet wird von D39 konsumtiv
Digitalisierung	D39	A	BASIS.Polizei	SI	Ausg.Konsu Ausg.Inves	1.788,8 89,4	1.335,8 239,4		1.575,2	15.01.19: 175 T€ konsumtiv an D13 konsumtiv 15.01.19: 68 T€ investiv an D19 investiv
Digitalisierung	D40	A	Digitalisierung Nachfolgeämter des ehem. Stadtamtes	SI	Ausg.Konsu Ausg.Inves	178,9		178,9	178,9	
Digitalisierung	D42	A	Lizenzkosten für ein juristisches Online-Portal	SF	Ausg.Inves Ausg.Konsu	90,0 9,0	90,0 9,0		99,0	
Digitalisierung	D43	A	Adressund Protokollsoftware (SK, BBEE)	BBEE / SK	Ausg.Konsu	67,1	67,1		67,1	Siehe E-Mail vom 10.01.2019 an SF 43.
Digitalisierung	D45 Brhv	A	Digitalisierungsbüro Bremerhaven	Brhv.	Ausg.VerK1	130,0	130,0		130,0	
Digitalisierung	D46 Brhv	A	Digitalisierungsprojekte Bremerhaven	Brhv.	Ausg.VerK1	100,0	100,0		100,0	
Digitalisierung	D44a	N	Kindertagesbetreuung - TP1 Zentrale Beitragsfestlegung	SKB	Ausg.Pers Ausg.Konsu	61,0 144,0		61,0 144,0	205,0	
Digitalisierung	D44b	N	Kindertagesbetreuung - TP2 Online-Anmeldeverfahren	SKB	Ausg.Pers Ausg.Konsu	260,0		260,0	260,0	
Digitalisierung	D50	N	Zentralisiertes, digitales EDV-Fachverfahren zum Arbeitsschutz im LUA	SWGv	Ausg.Pers Ausg.Konsu	24,3 24,0	24,3 24,0		48,3	Beträge wurden fälschlicherweise bei Stadt zugeordnet, jetzt korrigiert
Digitalisierung	D51	N	Einrichtung einer Digitalisierungsstelle bei der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz	SWGv	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	65,0 15,0	58,0 15,0		73,0	Aufgrund der zeitverzögerten Einstellung in 2019 reduziert sich der Betrag Ausg. Pers
Digitalisierung	D54	N	Digitalisierung von Prozessen	SUBV	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	164,0		164,0	164,0	
Digitalisierung	D55	N	Automatisierte Erfassung des Gebäudefehlbestandes m Liegenschaftsklaster	SUBV	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	5,5 5,0	5,5 5,0		10,5	
Digitalisierung	D56	N	Digitalisierung und Georeferenzierung von Katasterunterlagen in einem Dokumentenmanagementsystem (Linkbase)	SUBV	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	200,0	200,0		200,0	
Digitalisierung	D57	N	Digitales Informationssystem für bremische Freianlagen	SUBV	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	60,0		60,0	60,0	
Digitalisierung	D58	N	Digitalisierung der Gräber der Friedhöfe und Aumund	SUBV	Ausg.Pers Ausg.Konsu	20,0		20,0	20,0	
Digitalisierung	D59	N	Automatisierte Bestattungs- und Kremierungsanmeldung mit FIM@web	SUBV	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves				0,0	
Digitalisierung	D60	N	IT-Strategie des Umweltbetrieb Bremen	SUBV	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves				0,0	

Digitalisierung	D61	N	Ausweitung der digitalen Baumkontrolle	SUBV	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	179,7		179,7	179,7
Digitalisierung	D62	N	Personalverstärkung für IT-Projekte des Behördenzentrums	SI	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	150,0		150,0	150,0
Digitalisierung	D63	N	Webgestützte Leistungsdatenerhebung an Schulen	SKB	Ausg.Pers Ausg.Konsu	168,0		168,0	168,0
Digitalisierung	D64	N	Digitaler bürgernaher Informationsservice von Bibliotheken, Museen und Archiven	SfK	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves				0,0
Digitalisierung	D65	N	Digitalisierung im Jugendamt: Online-Erziehungsberatung und elektronische Teamassistenz	SfK	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	65,0 37,0		65,0 37,0	102,0
Digitalisierung	D66	N	Digitalisierung in der Betreuungsbehörde: datenbankgestütztes Fallmanagement und Controlling	SJFIS	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	37,0		37,0	37,0
Digitalisierung	D67	N	Mehrdimensionales Feedback-System "Bürgerservice Jugendamt Bremen"	SJFIS	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	16,0 16,0 35,0		16,0 16,0 35,0	67,0
Digitalisierung	D68	N	Digitales "Organisationsportal Soziales" (OpoS)	SJFIS	Ausg.Pers Ausg.Konsu Ausg.Inves	163,0 8,0	163,0 8,0		171,0
Digitalisierung	D69	N	Digitalisierungsprojekt in der Abteilung 5 des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen - Gewerbe- und Markangelegenheiten	SWAH	Ausg.Konsu	100,0		100,0	100,0
Digitalisierung	D70	N	Konsens	SF	Ausg.Konsu	760,0	760,0		760,0
Gesamtsumme						18.544,0	10.041,3	8.470,7	18.512,0

davon "Alte Projekte" Planansatz aus HaFA-Beschluss 26.01.2018 15.700,5

davon Aktualisierung alte Projekte HaFA-Beschluss 24.08.2018

-65,0

65

200

-93,9

-45,1

Zwischensumme "Alte Projekte" HaFA-Beschluss 26.01.2018 inkl. Aktualisierung HaFA-Beschluss 24.08.2018 15.761,5

Zwischensumme neue Projekte HaFA-Beschluss 24.08.2018 2782,5

Gesamtsumme alle Projekte Digitalisierung 18.544,0

D6

D7

D28

D32

D37